

Jahresbericht 2020 der LG-Ausbildungswarte der LG-Westfalen

Gliederung:

1. **Allgemeines**
2. **OG-Leistungsveranstaltungen**
 - 2.1. Prüfungen
 - 2.2. Pokalwettkämpfe
3. **LG-Leistungsveranstaltungen**
 - 3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
 - 3.2. Landesausscheidung
 - 3.3. FH-Prüfung
4. **Bundesveranstaltungen**
 - 4.1. VDH DM IPO/IFH
 - 4.2. SV FCI-Bundesqualifikation
 - 4.3. Bundessiegerprüfung
 - 4.4. Bundes-FH-Prüfung
 - 4.5. WUSV Universal WM
5. **Lehrhelfer**
6. **Tagungen und Schulungen**
 - 6.1. Tagung in Kamen
 - 6.2. LG-Akademie
 - 6.3. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer
 - 6.4. Fährten/Fährtenlegerworkshop
7. **Jahresberichte der OG**
8. **Leistungsrichter**
 - 8.1. IGP
 - 8.2. Agility
 - 8.3. Spezialhund
9. **Tätigkeit im Ausbildungsausschuss**
10. **Wesensbeurteilung**
11. **Zuchtanlagenprüfung**
12. **Hundeführer-Sportabzeichen**
13. **Ausblick auf 2021**



1. Allgemeines

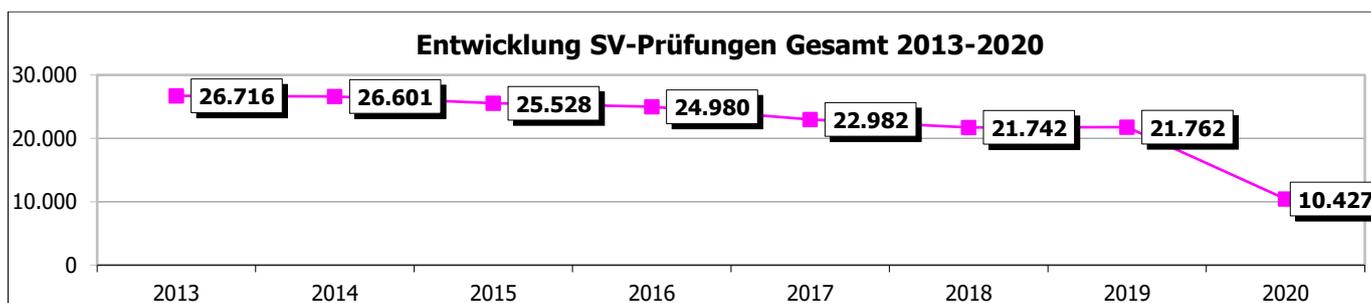
Hier finden Sie nun den sicherlich außergewöhnlichen Bericht der LG-Ausbildungswarte für das abgelaufene Corona-Jahr 2020. Das abgelaufene Jahr stand leider ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Wer von uns hätte sich vorstellen können, dass es gleich zweimal behördlich untersagt sein könnte, Prüfungen, Körungen oder Zuchtschauen durchzuführen? Die Absagen der großen SV-Bundesveranstaltungen, bislang immer eine Triebfeder auch für die Aktivitäten in unserer Landesgruppe, waren sicherlich alternativlos. Der zum Jahresende erlebte verschärfte Lockdown mit dem generellen Verbot unserer Vereinsaktivitäten schlägt sich in den ohnehin in den letzten Jahren nachgebenden Zahlen und Statistiken deutlich nieder. Wie das kommende Jahr konkret aussehen wird, vermag momentan niemand seriös einschätzen. Wir haben 2021 vollständig terminiert. Welche Veranstaltungen dann letztendlich durchgeführt werden können, zeigt sich dann. Es bleibt nur zu hoffen, dass wir nach und nach in diesem Jahr, wenn die Impfstoffe und Medikamente die erhoffte Wirkung zeigen, wieder in positivere Zeiten in unserem gemeinsamen Hobby aufbrechen können.

Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 20.01.2021 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen erarbeitet werden. Von den 145 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen lagen pünktlich zum Jahresende nur 40 (53) Berichte vor. Bis zur Berichtserstellung am 20.01.2021 waren es dann nur 65 (77) Berichte. Aussagekräftige Auswertungen werden wir somit erst in der nächsten WN oder im Kurzvortrag anlässlich der wie auch immer stattfindenden Landesversammlung vorstellen.

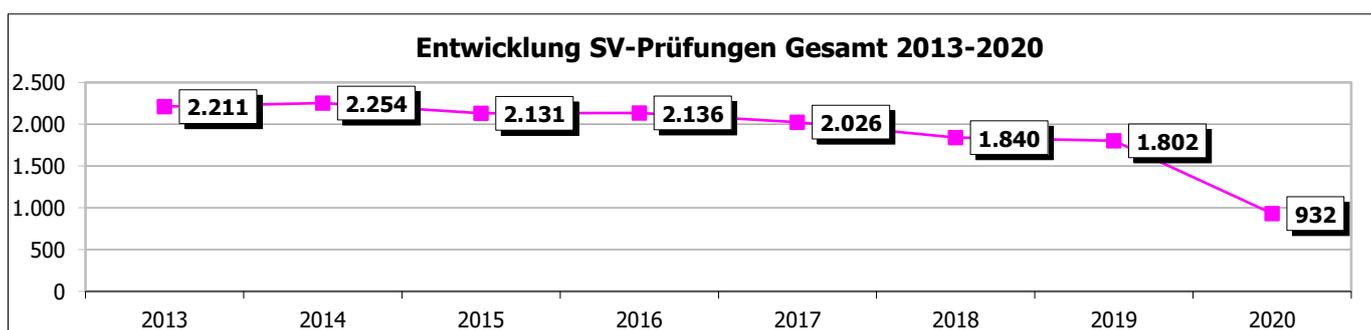
2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserem Verein.



Der bundesweite Vergleich an Prüfungsteilnahmen in allen Stufen (incl. Apr, UPr, SPr, BGH etc.) verzeichnet in 2020 sicher nicht nur der Pandemie geschuldet, einen massiven Einbruch von -52,1% (+0,1%).



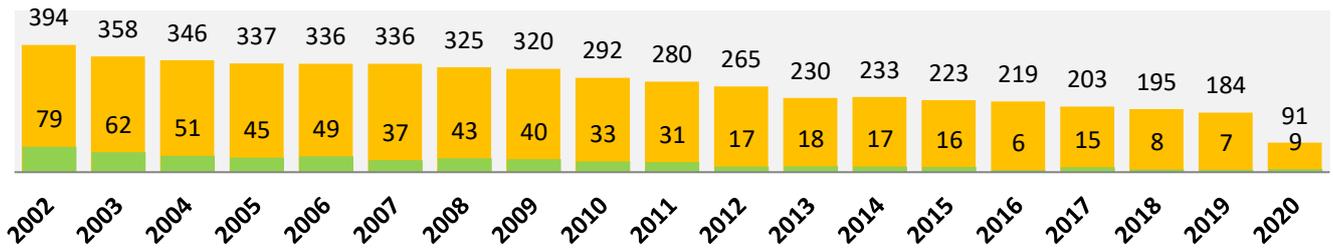
Bei uns in Westfalen ist im Bereich der Prüfungsteilnahmen für die LG gesehen ein Minus von -48,3% (-2,1%) zu verzeichnen.

Bei der Anzahl der durchgeführten Prüfungen in Westfalen in 2020 kommt es zu einem nie da gewesenen Einbruch. Von 143 Ortsgruppen in Westfalen sind 81 Ortsgruppen im Berichtsjahr ohne Prüfung.

Auch beim Blick auf durchgeführte Veranstaltungen (IGP, Schau, Agility, RO, WB) in Westfalen sieht es für 2020 ähnlich aus. Von unseren 143 Ortsgruppen haben 48 Ortsgruppen im Berichtsjahr keine Veranstaltung durchgeführt.

Übersicht Prüfungen in der LG Westfalen

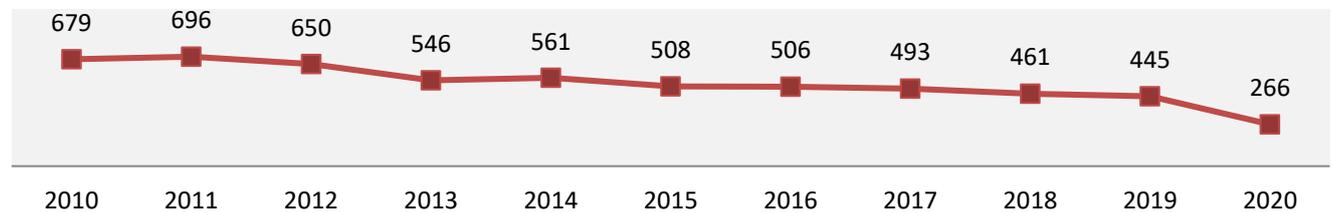
■ 1 Tages Prüfungen ■ 2 Tagesprüfungen (incl einer LG-Veranstaltungen)



Die Entwicklung bei den zuchtrelevanten Prüfungsstufen im Einzelnen

Entwicklung BH in Westfalen

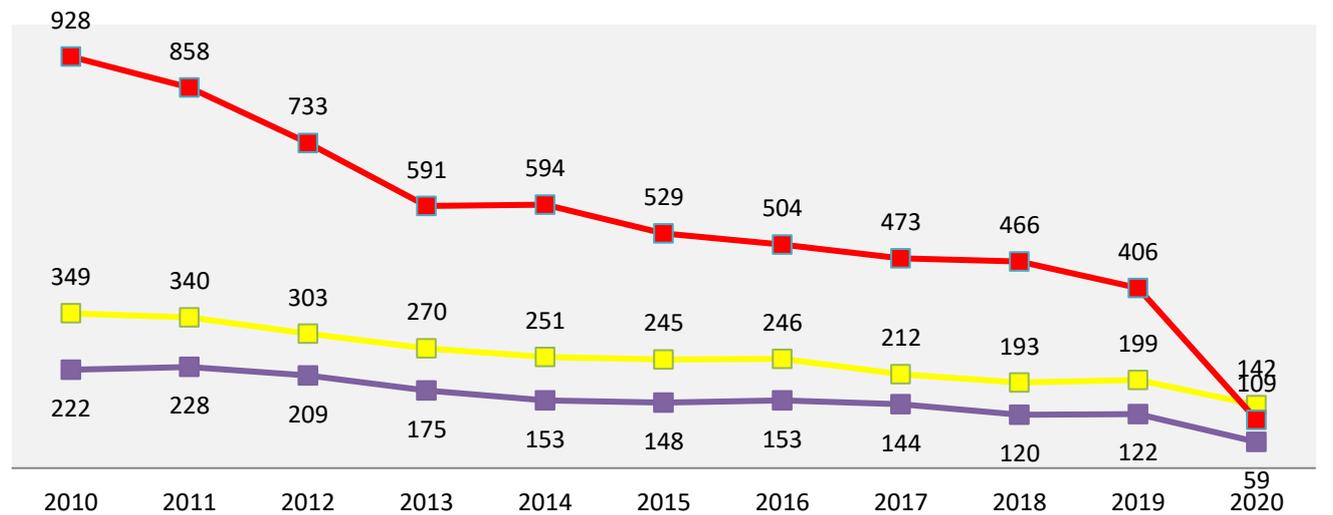
■ BH



Bundesweit ist in der Stufe Begleithund ein Rückgang um -44,6% (-1,3%) festgestellt. Bei uns in Westfalen beträgt der Rückgang bei den Vorführungen in BH -40,2% (-3,5%).

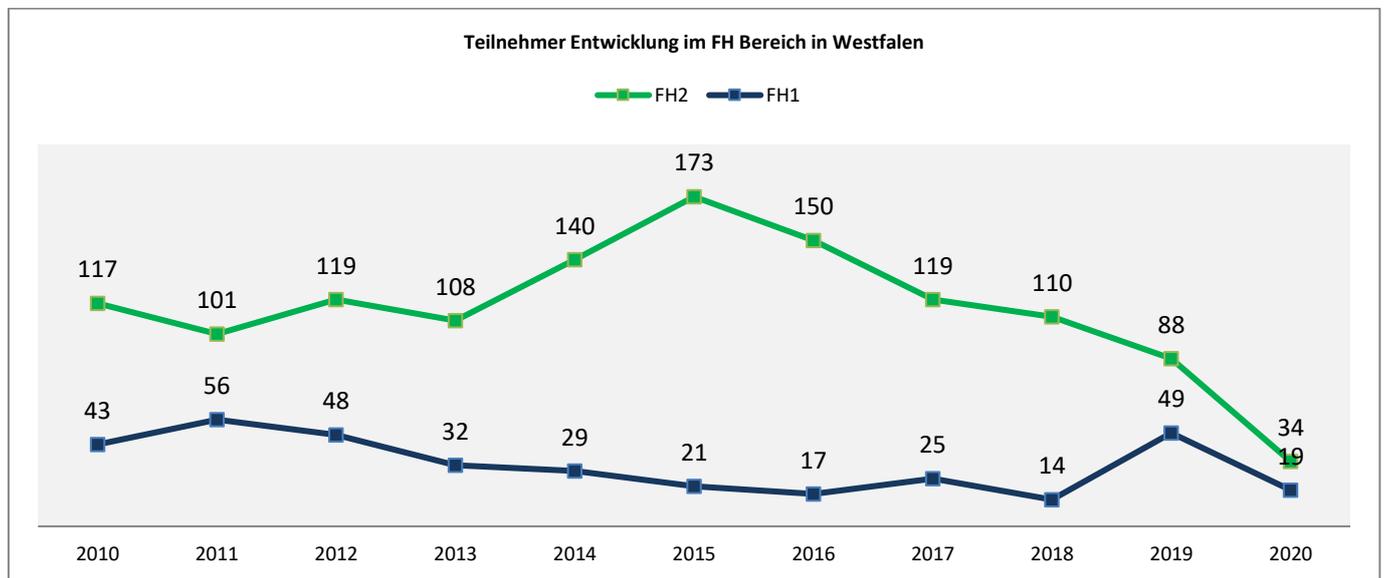
Entwicklung IGP in Westfalen

■ IPO1 ■ IPO2 ■ IPO3



Bundesweit ist bei der IGP Prüfungen in der Stufe IGP 1 ein Minus von -39,6% (+4,4%), in der Stufe IGP 2 ein Minus von -55,8% (+2,0%) und in der Stufe IGP 3 ein Rückgang von -76,0% (-3,2%) festzustellen.

Bei uns in Westfalen ergibt sich aus der Aufstellung der HG bei IGP 1 mit -28,6% (+3,1%), bei IGP 2 mit -54,62% (+1,7%) und bei IGP 3 mit -73,2% (-12,9%) ein sicher hauptsächlich der Corona-Situation geschuldeter Einbruch



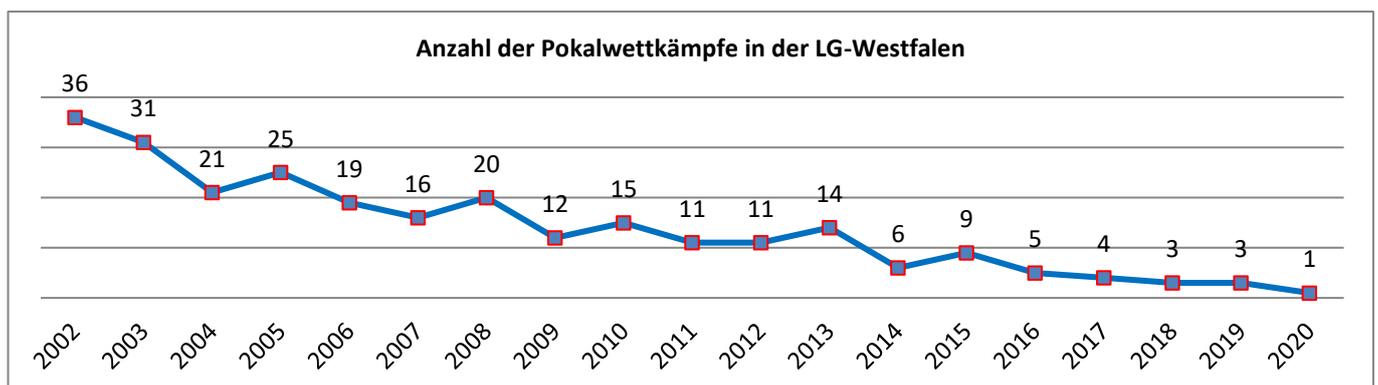
Bundesweit ist in der Stufe IFH in der Stufe 1 ein Minus von -65,3% (+42,7%) und in der Stufe 2 ein Rückgang von -57,0% (-5,6%) festgestellt worden.

Bei uns in Westfalen ist ein deutliches Minus in der Stufe 1 von -61,2% (+250%) und in der Stufe 2 von -61,4% (-20,0%) zu verzeichnen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden drei Veranstaltungen in 2020; zwei davon wurden abgesagt.

Pokalwettkämpfe haben in wenigen Ortsgruppen eine Tradition und werden gerne immer wieder durchgeführt. Möglicherweise nimmt diese Entwicklung in den nächsten Jahren wieder zu, wenn es mehr um geselligere Veranstaltungen geht. Das wäre für einige Ortsgruppen sicher eine empfehlenswerte Variante, um den Übungsbetrieb wieder in Bewegung zu bringen. Denn das Training leidet in diesen Zeiten sehr und da ist ein Pokalkampf ohne Eintragungen ein guter Grund sich in geselliger Runde zum Wettbewerb zu treffen.



3. LG-Leistungsveranstaltungen

Engagiert und motiviert haben die Ortsgruppen versucht, die Veranstaltungen allen Widrigkeiten trotzend durchzuführen. Wie bekannt mussten wir bis auf die LG-FH alle Veranstaltungen absagen. Selbst die geplanten Alternativen zum Jahresende konnten nicht durchgeführt werden.

Wir danken allen, die ihr Bestes in der Vorbereitung gegeben haben. Die zugesagten Veranstaltungen werden sicherlich neu terminiert nachgeholt.

Bei der LG-FH in Bergkamen-Weddinghofen unter Corona-Auflagen selbst lief dann alles rund. Teilnehmer und Zuschauer waren sehr zufrieden, wie die Umfragen unter den Teilnehmern gezeigt haben.

Die westfälischen Teilnehmer der SV-BFH werden bei Gelegenheit mit einer Ehrengabe gesondert geehrt.

3.1 LG FCI- Qualifikation in Herne

Die LG-FCI Prüfung musste Corona bedingt abgesagt werden.

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 24.-25.04.2020 zum 100. OG-Jubiläum in der OG Hopsten geplant. Die Ortsgruppe wird auf der Vereinsanlage beste Wettkampfbedingungen bieten.

Die OG Herne 08 hat schon zugesagt, die ausgefallene Veranstaltung in 2022 nachzuholen.

3.2 LG- Ausscheidung in Rorup

Die LGA Westfalen musste Corona bedingt abgesagt werden.

Die nächste LG- Ausscheidung findet ungewöhnlich früh am 14.-15.08.2021 in Bergkamen-Weddinghofen statt.

Die OG Rorup wird die ausgefallene LGA in 2022 nachholen.

3.3 LG-Fährtenhundprüfung in Bergkamen Weddinghofen

Es haben **16** (19) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Unter strikter Einhaltung der Parameter der aktuellen Coronaschutzverordnung ist der OG die Wiederaufnahme der Landesveranstaltungen überzeugend gelungen.

So dankte im Rahmen der Siegerehrung Udo Wolters allen Helfern der OG Bergkamen-Weddinghofen, die es unter der Leitung von Hans Hermann Stienen als kom. Vorsitzenden der OG und Manfred Schramm als Prüfungsleiter geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Udo Wolters hat mit Leif Artkämper, Andreas Volkenhof, Erwin Schmitz und Markus Smak als Fährtenleger das Legen der Fährten koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Susanne Wachsmut bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten souverän und beschrieb die gezeigten Leistungen durchgehend nachvollziehbar. Susanne hat 4 x V, 4 x SG, 6 x G, 1 x B und 1 x Disq. wg. sozialer Unverträglichkeit in der Gesamtbewertung vergeben.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire vorführen.

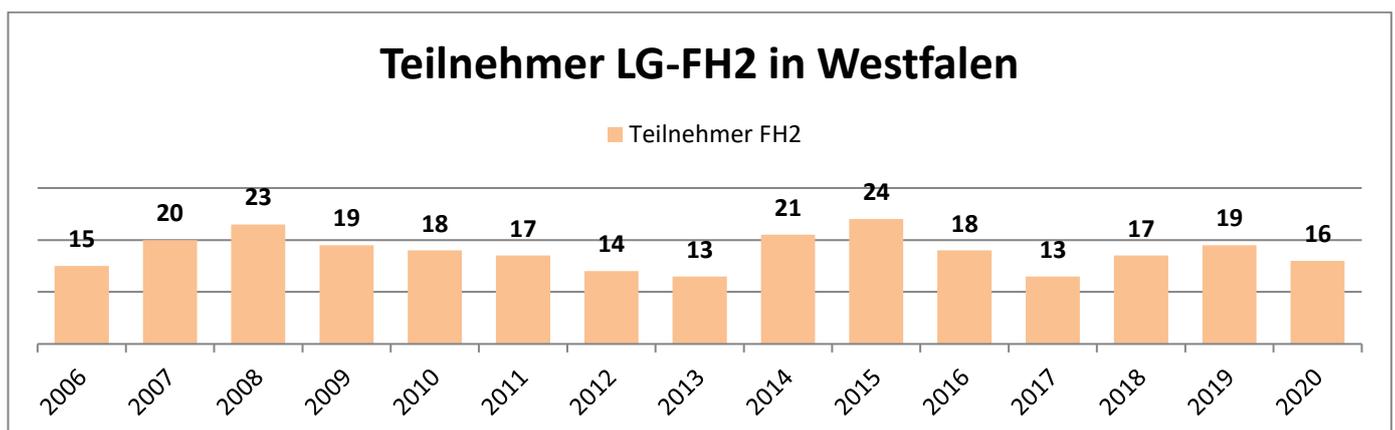
Als Landessieger hat **Karsten Herglotz** mit seinem **Cliff vom Salmbreitenbach** mit 99 Punkten Vorzüglich die Konkurrenz hinter sich gelassen. Karsten erreicht damit zum zehnten Mal den Titel „Landessieger“. **Einfach beeindruckend.** Der stellvertretende LG-Ausbildungswart **Paul Pankoke** wurde mit seinem **Boston vom Haus Vorkamp** souverän mit 98 Punkten V Vizelandessieger. Platz Drei ging mit jeweils 97 Punkte V an **Urda Tomberg** mit **Terror von Cap Arkona** und **Bernhard Rommeswinkel** mit seiner **Daja von der grauen Schlucht**.

Im Rahmen der Siegerehrung hatte Bernhard Rommeswinkel das Losglück auf seiner Seite und wird von der LG als Ersatzmann neben den beiden Siegern zur **SV-Bundesfährtenhundprüfung, die vom 23.-25.10.2020 in Fürstenwalde in der LG Ostwestfalen stattfindet**, gemeldet.

Bergkamen-Weddinghofen war wieder eine Reise wert und hat gezeigt, wie wir mit den neuen Herausforderungen in Bezug auf Corona umzugehen haben. Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle LGA, die vom 14.-15.08.2021 im Stadion von Bergkamen stattfinden wird. An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für die Teilnahme an unserer Umfrage zur Veranstaltung.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FH seit 2006:



Die nächste LG-Fährtenhundprüfung findet am 25.-26.09.2021 bei der OG Ahlen statt.

4. Bundesveranstaltungen

4.1 VDH DM IGP/IFH

VDH DM IGP in Emsbüren



VDH DM IFH in Rochlitz

Beide Veranstaltungen konnte nicht durchgeführt werden.

4.2 SV FCI- Bundesqualifikation in Immelborn (LG 17)



Die Veranstaltung konnte nicht stattfinden und musste abgesagt werden.

Die nächste SV-Bundesqualifikation ist wieder in der Landesgruppe Thüringen in Immelborn vom 18.-20.06.2021 geplant.

4.3 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 4)



Die Veranstaltung konnte nicht stattfinden und musste abgesagt werden.

Die SV-Bundessiegerprüfung 2021 soll ausgerichtet von der LG Waterkant vom 26.-29.08.2021 wieder in Meppen stattfinden.

4.4 SV- Bundes- FH in Paderborn / Bad Wünnenberg (LG 7)



Am 24.+ 25.10.2020 fand zum dritten Male ausgerichtet von der LG 07 in Fürstenberg die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Mit der Ortsgruppe Paderborn hatte man vor Ort rührige Ausrichter beauftragt, die nun schon zum wiederholten Male die Meisterschaft hervorragend organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Gerd Dixel ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der zudem entgegen der Prognosen bei bestem Fährtenwetter durchgeführt werden konnte. Der traditionelle Begrüßungsabend am Samstag fand durch die aktuelle Coronasituation richtigerweise nicht statt. Die vielen stets freundlichen Helfer in Fürstenberg werden sicher nicht nur dem Team der Westfalen mit einer rundum gelungenen Meisterschaft noch lange positiv im Gedächtnis bleiben.

Bei meist trockenem und freundlichem Herbstwetter mit teilweise recht starkem Wind waren gute Wetterbedingungen gegeben. Das Gelände, Einsaat, war für alle Teilnehmer gleichmäßig. Der Fährtenbeauftragte Dennis Große-Wietfeld hat es mit seinen Fährtenlegern verstanden, einheitliche Bedingungen für alle zu schaffen. Zusätzlich stellte sich als sehr hilfreich heraus, dass durch die von Dennis Große Wietfeld erstellten Übersichtskarten stets eine gute Orientierung im Gelände möglich war.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Susanne Wachsmut, die wie gewohnt gekonnt agierte, aus unserer LG, Horst Kaim aus der LG 14, Jürgen Hess aus der LG 8 und Reiner Müller aus der LG 18 folgende Bewertungen vergeben:

In der Gesamtbewertung ergab sich neben 1 Disqualifikation folgender Bewertungsspiegel:

V	SG	G	B	M
8	8	6	2	7

Im Gesamtergebnis belegte Urda mit 191 SG den 9. Platz, Paul mit 188 SG den 12. Platz und Karsten mit 186 SG den 15. Platz. Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Fürstenberg mit gutem Teamgeist als Einheit hervorragend präsentiert hat.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Kreams in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Sieger wurde mit 100/99 Punkten V Petra Aschhof mit Erna von Westerloh, gefolgt von Marco Apitz mit Ajahnique Magna Pensa und Herbert Bucher mit Delia von Speedteam Bodensee mit jeweils 98/100 Punkten V.

Wir bedanken uns bei den mitgereisten Unterstützern aus Westfalen und gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für den rasseübergreifenden Wettkampf den bestmöglichen Erfolg.

Ein Termin für die Veranstaltung in 2021 steht noch nicht fest.

4.5 WUSV Universalweltmeisterschaft in Straßburg



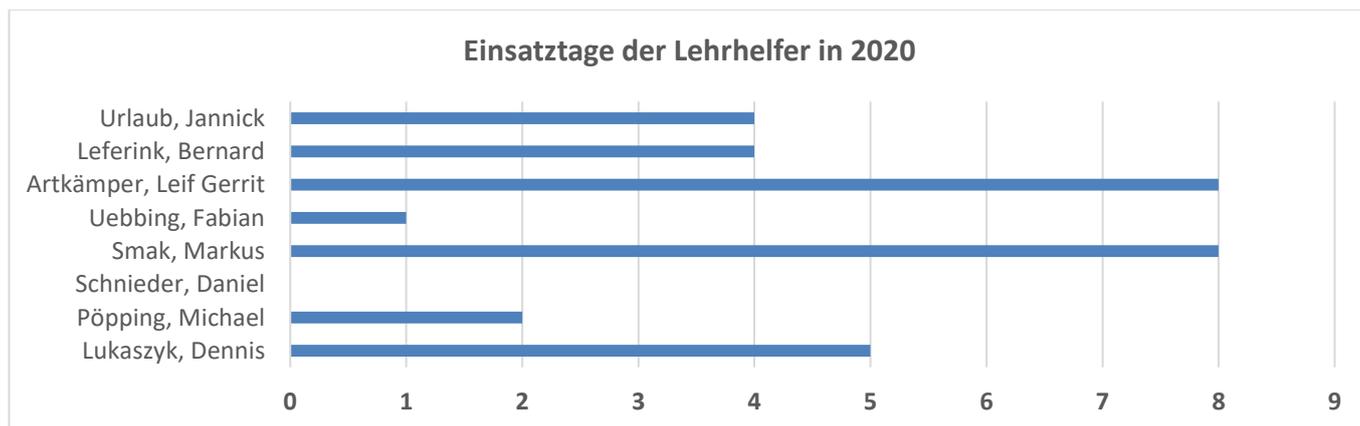
Die Veranstaltung wurde zunächst verschoben und dann letztendlich abgesagt.

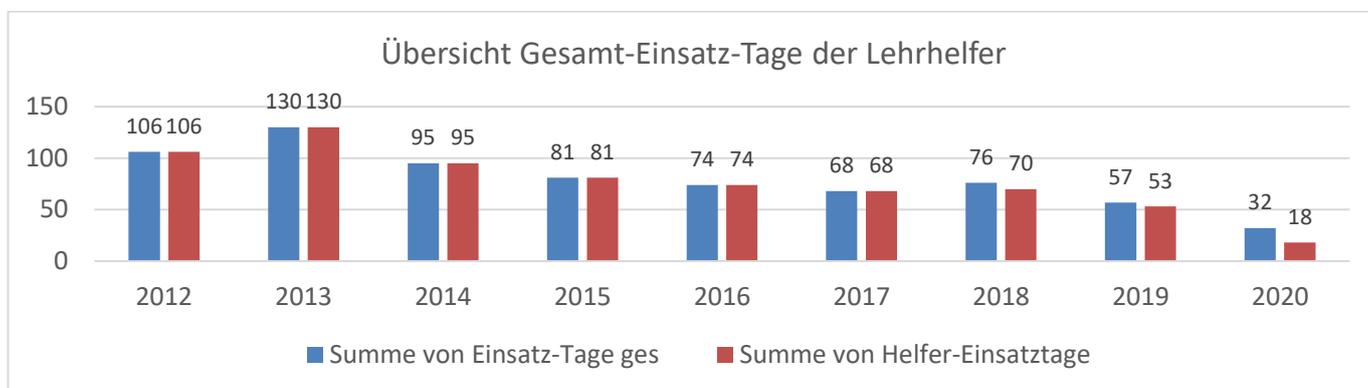
Schade für unsere beiden Westfalen Manfred Leifhelm mit Balu vom Beverland und Carolin Rosemann mit Nelke von Gut Korten. Die beiden Teams werden aber vom SV für die WUSV-WM-Universal vom 24.-27.06.2021 in Valladolid/Spanien ins Team Germany gemeldet.

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz der LH ist aufgrund der Corona-Situation eingebrochen. Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden. Bei Seminaren und nicht zuletzt bei den mittlerweile bundesweit gelobten Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermitteln unsere Lehrhelfer gekonnt ihr Wissen um moderne Ausbildung.

An dieser Stelle noch mal folgender Hinweis an unsere Ortsgruppen. Lehrhelfer können in die eigene OG eingeladen werden. . Hierbei kann die Arbeit des OG-Helfers und das Training der Hunde innerhalb der OG mit Tips und Hilfestellungen optimiert und verbessert werden. An Kosten fallen lediglich der Tagessatz von 30€ plus die Fahrtkosten von 0,30€/km an . Im nächsten Schritt könnte dann bei einem zweiten Termin eine Auffrischung und Erweiterung stattfinden. OG sollten diese gute Weiterbildungsmöglichkeit mit einem unserer erfahrenen Lehrhelfer nuetzen.. Kontaktadressen finden sich aktuell stets online auf der LG-Homepage.





Mittlerweile erledigen die Lehrhelfer nicht nur die Arbeit im Bereich des Schutzdienstes, sondern auch auf Praxisschulungen, als Fährtenleger und Wesensbeurteilungen. Daher sind in dieser Grafik zwei Werte für die Jahre dargestellt.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit auf allen Veranstaltungen in 2020.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurde der im Vorfeld veröffentlichte Bericht der LG-Ausbildungswarte für 2019 zur Diskussion gestellt. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Teil der Ausarbeitung. Im Rahmen der Versammlung wurden die IPO Teilnehmer der Bundesveranstaltungen im gebührenden Rahmen traditionell mit einer Ehrengabe bedacht.

6.2 LG-Akademie

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG'n erreicht. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass viele Lizenzen verfallen, weil die Verlängerung nach vier Jahren nicht gemacht wird. Aktuell sind 274 Ausbildungslizenzen gültig. 63 Ausbildungslizenzen müssen in 2021 verlängert werden. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre erworbene Lizenz rechtzeitig verlängert wird, um zu verhindern, dass die Lizenz verfällt.

Aktuell, solange es die Corona-Situation nötig macht, werden wir in Westfalen das Angebot der SV-Akademie zu fixen Terminen online in Form eines Zoom-Meetings anbieten. Nutzen Sie bitte neuartige Möglichkeit.

Die Termine finden Sie stets aktuell auf der LG-Homepage. Anmeldungen in Vorfeld mit: Name, SV-Nummer und E-Mailadresse bitte jeweils an die entsprechende Meldeadresse.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass das Handbuch der Kynologie überarbeitet wurde. Dem zu Folge gibt es auch neue Fragebögen für die LG-Akademie. Auf unserer Homepage finden Sie den Link zu den aktuellen Fragenkatalogen der unterschiedlichen Sparten. (www.sv-lg-westfalen.de/ausbildung/sv-akademie)

Zusätzlich noch einmal der Hinweis, dass Ihre Verlängerung der einzelnen Lizenzen nur im jeweiligen Praxisseminar gemacht werden kann. Fachbezogen kann dann auf die besonderen Anforderungen eingegangen werden und den Übungsleitern vermittelt werden, auf welche Änderungen und Anforderungen zu achten ist.

Die immer wieder aktualisierten Themen finden guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben.

Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG'n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Als Ansprechpartner der LG für die Seminare im Bereich Basis, Ausbildung und Helferworkshop steht Udo Wolters gerne zur Verfügung. Das Praxisseminar „Ausbildung“ wird verantwortlich von Paul Pankoke geleitet. Das EDV-geprägte System unserer LG-Akademie betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches System für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben.

Erster Online-Termin in 2021 für das **Basisseminar** ist der **25. und 26.01.2021**

Das erste **Praxisseminar „Ausbildung“** ist am **06.02.2021** und ist ebenfalls als Zoom-Meeting geplant.

Als zweiten Termin für das **Praxisseminar „Ausbildung“** merken Sie bitte den **26.06.2021** online oder möglicherweise als Präsenzveranstaltung in der **OG Recklinghausen-Hochlarmark** vor.

6.3 Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Unter dem Einfluss von Corona konnte 2020 „nur“ ein Workshop bei der OG Ickern-Ost angeboten werden. Die von der LG angebotenen Helferworkshops unter der neuen Leitung von Fabian Übbing für OG-Schutzdiensthelfer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Das in Westfalen gestartete Projekt wird mittlerweile bundesweit in ähnlicher Form von vielen Landesgruppen angeboten.

Aktuell gibt es 23 lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer mit gültiger Lizenz. 10 OG-Helfer müssen unbedingt durch Teilnahme an einem Helferworkshop in 2021 den Ausweis verlängern.

Zur Erlangung der Lizenz haben sich die OG-Helfer an mindestens drei LG-Helferworkshops aktiv beteiligt und sich einer theoretischen Abschlussprüfung, analog der Prüfung zum Übungsleiter-Ausbildung unterzogen. Auch in 2020 haben wir wieder Rezertifizierungen durchgeführt.

Eine stets aktuelle Aufstellung der im Rahmen der LG-Akademie lizenzierten OG-Helfer finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Sache einbringen.

Die Termine für den OG-Helferworkshop 2021 sind zunächst wie folgt terminiert:

29.05.2021 OG Dortmund-Dorstfeld

21.08.2021 OG Nottuln

16.10.2021 OG Hopsten

6.4 Fährten/Fährtenleger Workshop

In 2020 konnte der Workshop nicht durchgeführt werden. Es ist zum Ende des Jahres angedacht, wieder einen Fährtenworkshop anzubieten. Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert unzureichend. Über Jahre führen wir nun die Statistik und stellen fest, dass es immer die gleichen Ortsgruppen sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. Bis Ende letzten Jahres haben nur 52 von 143 Ortsgruppen einen Ausbildungswartebericht bei mir eingereicht. Im Januar folgten bis zu meiner Berichtsabgabe dann noch 13 Berichte. Im Gegensatz ist es umso erfreulicher, wenn Ausbildungswarte ihren Bericht abgeben, damit eine statistische Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) gerade mal nur 45% (67%) der Berichte der Ausbildungswarte der Ortsgruppen vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen.

Aus den mir vorliegenden Berichten geht hervor, dass 25% der Ausbildungswarte im 2020 gewechselt haben. Die Besetzungen in der Position als OG-Ausbildungswart/in sollte in der Regel stabil und langfristig ausgerichtet sein. Eine Fluktuation in diesem Bereich ist oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen. Eine langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der Ortsgruppen.

Gleichzeitig ist den abgegebenen Berichten zu entnehmen, dass 23% der aktuellen Ausbildungswarte in den Ortsgruppen bislang an keinem Praxisseminar Ausbildung teilgenommen haben. Der Anteil ist eindeutig zu hoch. Hier hoffen wir, dass sich der Anteil der altgedienten Fachmänner, die eine Schulung nachholen, sich deutlich vergrößern wird.

Deshalb gebührt den engagierten Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit geschultem Fachwissen die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren und auch den vielen Helfern in den Ortgruppen, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Sollte also ihr Bericht vergessen worden sein, bitte an Udo Wolters zur Berücksichtigung in den Daten für die Landesversammlung einsenden.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

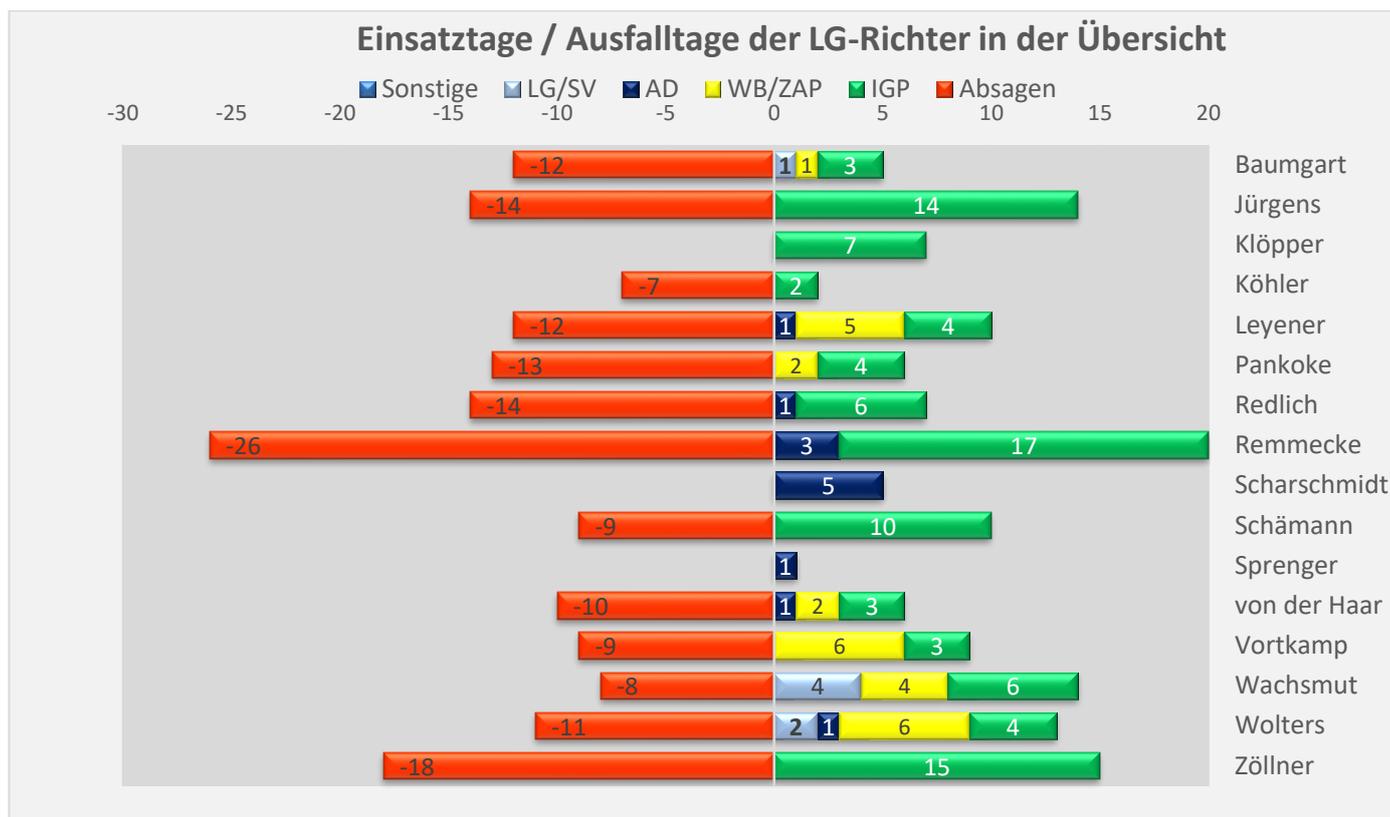


Unsere LG verfügt derzeit über **13** (14) Leistungsrichter.

Hermann Schämann schied zum Jahresende aufgrund der 70er Regelung aus den Richtercorps aus. Die Landesgruppe bedankt sich bei Ihm für seinen jahrelangen Einsatz für unseren Deutschen Schäferhund und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Landesgruppe hat in Anbetracht der Altersstruktur der westfälischen Leistungsrichter zwei Bewerber auf den Weg gebracht. Sven Viebahn hat schon seine 5. Anwartschaft erfolgreich absolviert. Björn Reckmann hat die Eignungsübungen bestanden und startet bei erster Gelegenheit mit seinen Anwartschaften.

Damit decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR'n ab, zumal der Rückgang der OG-Prüfungen weiterhin anhält.



Insgesamt fielen mehr als 150 (50) Einsatztage aus.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Die Sitzung im April ist ausgefallen. Somit hat der Ausschuss lediglich ein Arbeitstreffen im Rahmen der Bundesfährtenhundprüfung im November gehabt. In der aktuell schwierigen Situation ist das eindeutig zu wenig.

Anfang Januar ist jetzt erstmalig ein Videomeeting durchgeführt worden. Es wurden ein Teil der Anträge zur Bundesversammlung 2020 besprochen. Der Antrag aus Westfalen, dass der Sieger der Bundes-FCI im Folgejahr einen zusätzlichen Startplatz bekommt, wurde einstimmig beschlossen und wird direkt umgesetzt. Zu dem besteht im Ausbildungsausschuss jetzt Einigkeit darüber, dass es bei der BSP bei 3 Tagen mit Vorführungen in B + C auf unterschiedlichen Plätzen bleiben soll. Mein mehrheitlich angenommener, vorsorglich gestellter Antrag zur Durchführung der SV-FCI und SV-BSP IGP macht es für 2021 jetzt möglich, bei Ausfall der LG-Qualifikationen, Teams auch nur nach einer Sichtung zu Veranstaltungen zu melden.

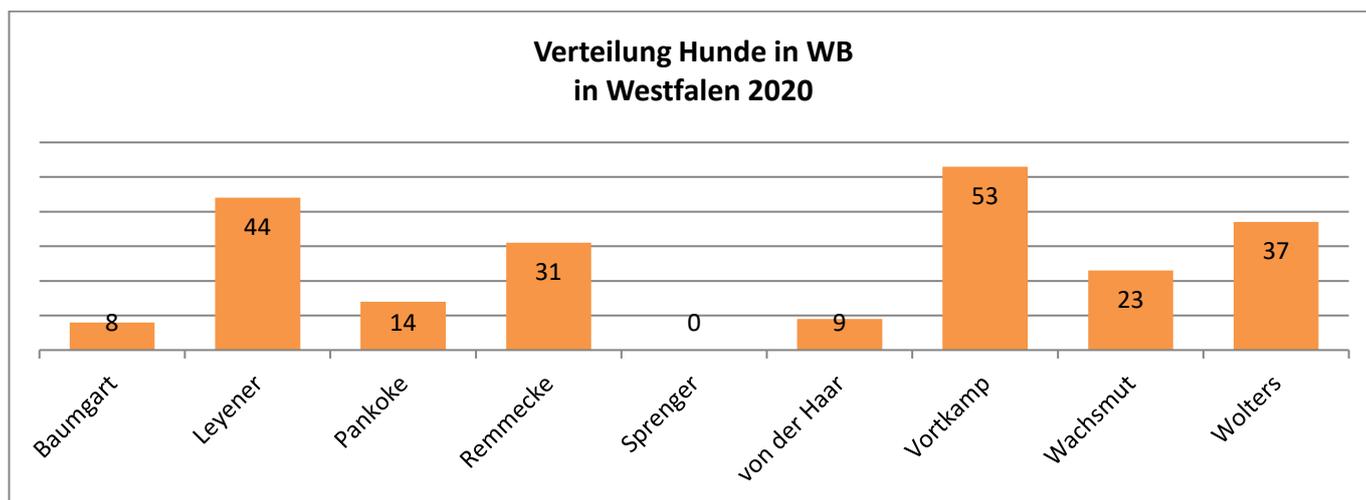
Viele schon besprochene Dinge wie z.B. die Vereinheitlichung der Richtweise oder die Ausmerzung der Prüfungsmanipulation bleiben dabei in der Onlinevariante aktuell noch auf der Strecke.

Für das zurückliegende Jahr bleibt festzustellen, dass der Verein sich deutlich innovativer und intensiver mit der Planung und Vorbereitung der Wiederaufnahme unserer Aktivitäten beschäftigen muss. Das Ende des Lockdowns muss in seiner Art und Weise von SV-Vorstand und den Ausschüssen akribischer vorbereitet werden. Der Ausbildungsausschuss ist bislang noch nicht in den Prozess der sinnvollen Wiederaufnahme eingebunden.

Die eingeführte Zuchtanlagenprüfung, die erste SV selbstbestimmte PO für den alternativen Zuchteinstieg, wird noch nicht aktiv genutzt. Hier fehlt es der ZAP noch an Impulsen aus der Vereinsführung, um die neue Möglichkeit aktiv mit Leben zu füllen. Mit der Freigabe des SV-Vorstandes aus Dezember, dass Hündinnen auch ohne Prüfung/Körung der Zucht zugeführt werden können, hätte die ZAP als einziger nachträglicher Nachweis der Leistungsfähigkeit dem Verein gute Dienste leisten können. Zum zweiten Mal ist die Chance dafür verpasst worden.

10. Wesensbeurteilung in Westfalen

Die Wesensbeurteilung ist im abgelaufenen Jahr vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht komplett durchgelaufen. Die von mir erwarteten 3000 Hunde im Inland sind mit **2342** (3009) Hunden, vor dem Hintergrund das im April, Mai, November und Dezember keine Beurteilungen stattfinden konnten, in etwa erreicht worden. In Westfalen wurden 219 (**309**) Hunde vorgeführt.



Wesensbeurteilungen bundesweit 2016 - 2020						
LG	2016	2017	2018	2019	2020	+-% 19/21
01	6	15	42	113	83	-27%
02	-	16	66	114	72	-37%
03	-	-	62	96	68	-29%
04	11	8	150	240	201	-16%
05	3	19	145	187	118	-37%
06	24	30	133	309	219	-29%
07	-	25	99	165	123	-25%
08	-	21	70	113	96	-15%
09	-	27	48	80	61	-24%
10	-	9	159	216	179	-17%
11	-	-	49	61	45	-26%
12	2	11	80	294	233	-21%
13	30	30	158	175	134	-23%
14	9	9	115	173	159	-8%
15	7	7	127	210	150	-29%
17	-	-	54	172	117	-32%
18	32	13	97	164	108	-34%
19	-	-	78	74	97	31%
20	5	-	25	53	79	49%
Gesamt D	129	240	1.757	3.009	2.342	-22%
Ausland	-	-	28	272	170	-38%

Die nachvollziehbare Kritik aus den Reihen der Mitgliedschaft in Bezug auf sehr ungleichen Bewertungen durch die Wesensbeurteiler ist angekommen und ist im Kernteam schon Anfang Januar 2020 wieder thematisiert worden. Hier wird der inzwischen vom SV-Vorstand berufene **Beauftragte für das Beurteilungswesen** mit Zuständigkeit für die WB **Bernd Weber** nachregulieren. Ein Anschreiben an die Beurteiler mit Hinweisen ist in Vorbereitung.

Die Wesensbeurteilung soll per Antrag der HG in Teilen in der Beschreibung angepasst werden. Dazu wird ein Beschluss durch die Bundesversammlung 2021 benötigt, um nach einer Schulung aller Beurteiler vermutlich zu Beginn 2022 Anwendung zu finden.

Wesensbeurteiler in Westfalen:

Der SV-Vorstand hat bundesweit mittlerweile 89 Wesensbeurteiler berufen. Aus unserer Landesgruppe sind Egon Baumgart, Paul Pankoke, Udo Wolters, Thomas Leyener, Ludger Vortkamp, Susanne Wachsmut, Jörg Remmecke, Gerd von der Haar und neu Uwe Sprenger zugelassen.

Ich erwarte, dass sobald sich die Pandemielage etwas beruhigt, es bei den ca. 3000 vorgeführten Hunden im Jahr bleiben wird.

Darauf reagierend plant die LG Westfalen für 2021 siebzehn Termine in unserem Bereich. Sollten durch Vorgaben der Behörden Wesensbeurteilungen am geplanten Termin nicht durchgeführt werden können, werden wir versuchen, diese noch in 2021 nachzuholen. Die geplanten Termine in Westfalen finden Sie stets aktuell auf der Homepage der Landesgruppe.

12. Zuchtanlagenprüfung

Die Entwicklung der Zuchtanlagenprüfung ist vollständig abgeschlossen. Auf der letzten Bundesversammlung wurden die eigenständige Prüfungsordnung und die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen beschlossen. Es sind mittlerweile bundesweit 29 Beurteiler für den Arbeitsteil vom SV-Vorstand berufen. Für unsere Landesgruppe sind das: Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters. Das Push-Programm ist angepasst, damit die Ortsgruppen die Möglichkeit haben, die Prüfungsstufe ZAP im Rahmen der OG-Prüfungen zu schützen. Eine Softwarelösung für den administrativen Teil der ZAP Prüfung ist fertig und kann genutzt werden.

Jetzt ist es an der Zeit, dass die Ortsgruppen die neue Prüfung mit anbieten und so zum Erhalt der Gebrauchshundeeigenschaften und somit zum Wohle unseres Deutschen Schäferhundes beitragen. In 2020 wurden zu meinem Bedauern bundesweit insgesamt nur 18 Hunde in der Prüfungsstufe vorgeführt.

Mein Appell an Jeden Einzelnen:

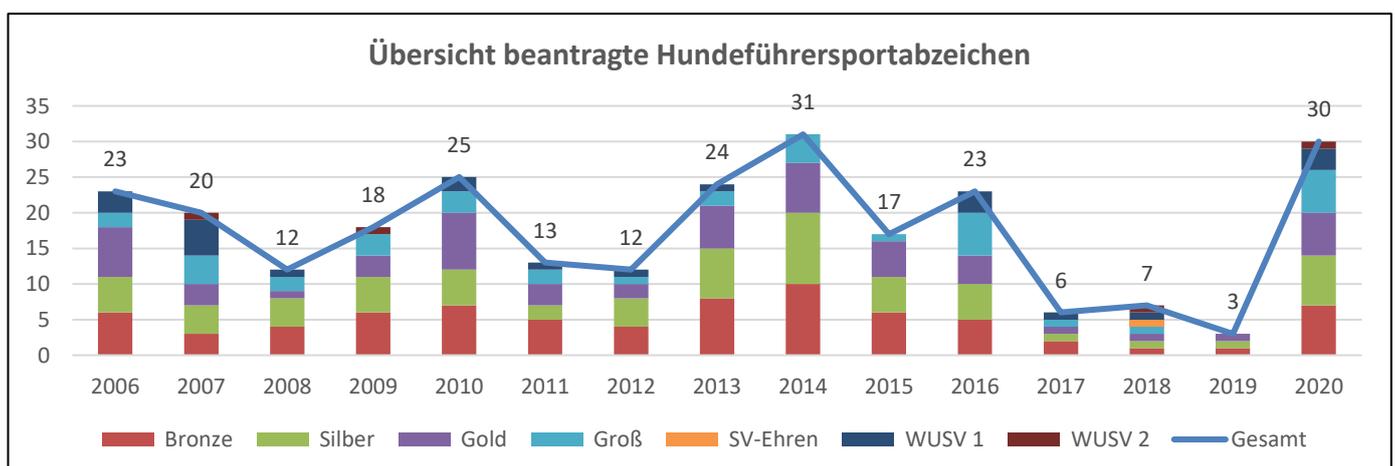
Mit der ZAP hat der Verein sein erstes selbstbestimmtes Instrument für einen alternativen Zuchteinstieg geschaffen. Die angebotene Möglichkeit muss nun mit Leben gefüllt und genutzt werden. Beteiligen Sie sich bitte aktiv in dieser, vom Niveau her unter der IGP 1 angesiedelten Prüfungsstufe, bei der es in der Bewertung nicht wie bei der IGP um höher, schneller und exakter geht, sondern nur um die adjektivische Beschreibung der Anlagen der vorgeführten Hunde.

Wenn Sie Fragen haben oder mit Ihrem Hund eine ZAP ablegen wollen, melden Sie sich dazu bitte bei Udo Wolters (udo-dsh@wolters-laer.de) vom Entwicklerteam.

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Auszeichnung der Hundesportler mit dem Sportabzeichen hat wieder eine Bedeutung bekommen. Viele langjährige Hundeführerinnen und Hundeführer wurden ausgezeichnet und damit für ihre jahrelangen sportlichen - Aktivitäten belohnt. Sicher ein Anreiz für viele Ortsgruppen, diesem Beispiel zu folgen und die Mitglieder zu ehren.

Beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart Paul Pankoke eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet, in der WN veröffentlicht und an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.



14. Ausblick auf 2021

Die aktuell nochmals verschärften Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie und die damit einhergehende, ungewisse weitere Entwicklung hat für jeden Einzelnen von uns im privaten Bereich und damit einhergehend auch für unsere Betätigung in unserem Verein deutliche Auswirkungen.

Nur eine gemeinsame Kraftanstrengung mit strikter Umsetzung der behördlichen Vorgaben können den Zeitraum der Einschränkungen verkürzen.

Wir wollen positiv bleiben. Allen Unwägbarkeiten zum trotz haben wir die LG-Veranstaltungen für 2021 alle terminiert. Wir werden alles daran setzen, die LG-Veranstaltungen unter Einhaltung der dann gültigen Vorgaben durchzuführen. Eine Verlegung der Veranstaltungstermine auf einen späteren Zeitpunkt ist auch wieder denkbar.

Gerade unter den aktuellen Eindrücken ist es wichtig, die Kommunikation mit unseren Ortsgruppen aufrecht zu erhalten. Der Austausch und Absprachen untereinander sind wichtiger denn je. Es gilt die Möglichkeiten per Whatsapp-, Facebook- oder E-Mail-Gruppen aktiv zu nutzen.

Da uns der persönliche Kontakt aktuell nicht möglich ist, bietet die LG-Westfalen regelmäßig „Online Infoabende“ an, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben. Dabei findet ein reger Austausch statt und Fragen werden beantwortet.

Für die SV-Akademie können die Angebote zurzeit auch nur online angeboten werden. Das erste Zoom-Meeting hat gerade stattgefunden. Die positive Resonanz aus dem Teilnehmerkreis bestärkt uns, diese Onlineangebote bis zu dem Zeitpunkt weiter auszubauen, an dem wir uns wieder gefahrlos enger begegnen können.

Alle Termine finden Sie stets aktuell auf der LG-Homepage bei den Terminen.

Wir sind bemüht, die drei vorgesehenen Helferworkshops durchzuführen. Genauso werden wir weiter an der Optimierung der Fahrtenbedingungen auf unseren LG-Veranstaltungen arbeiten. Hier sind die Fahrtenworkshops ein guter Grundstein, den wir weiterverfolgen werden.

Das Bemühen um die positive Darstellung unseres Vereins und unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen SV und dem VDH/FCI macht nicht nur mir große Sorgen. Ich mag mir nicht vorstellen, wie der SV in Deutschland eigenständig, abgenabelt vom VDH damit einhergehend ohne FCI Zugehörigkeit, noch gedeihlich existieren könnte.

Die nicht immer nachvollziehbaren Beschlüsse und Genehmigungen des SV-Vorstandes, zugunsten einiger weniger Mitglieder/Hunde (Negus/Tao), bewirken in der normalen Mitgliedschaft nur großes Unverständnis und maximalen Verdross. Hier ist es unbedingt nötig, die bewährten strengen deutschen Regeln transparent und glasklar für Jedermann einzuhalten.

Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG'n ist Grundvoraussetzung für den Erfolg der Ortsgruppen. Hieran müssen wir in den nächsten Jahren arbeiten und besser werden.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Fakt ist, Abstandsgebot, Hygieneregeln und Mund-Nasenmasken werden uns noch lange begleiten und wir müssen uns gemeinsam auf diese neue Normalität einlassen. Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2020 bedanken wir uns bei Allen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit im LG-Vorstand und natürlich im Besonderen beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart **Paul Pankoke** für die aktive Mitarbeit und Unterstützung. Er hat sich mit guten Ideen, Fleiß und Engagement immer zielführend eingesetzt.

Bleibt alle gesund und auf eine gute und erfolgreiche Saison 2021.

Udo Wolters

(LG- Ausbildungswart)